Handelsname: WIDOCRYL-Haftgrund CP SV-B

Aktuelle Version: 5.0.0, erstellt am: 07.12.2023 **Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 14.06.2022 **Region:** DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname

WIDOCRYL-Haftgrund CP SV-B

UFI:
2SJU-Q0DG-P00N-1ET2

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen
Grundierung

Verwendungen, von denen abgeraten wird
Keine Angaben verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse
Widopan Produkte GmbH
Ostereichen 3
D-21714 Hammah

Telefon-Nr. +49 (0) 4144 69821-0
Fax-Nr. +49 (0) 4144 69821-20

Auskunftgebender Bereich / Telefon
+49 (0) 4144 69821-0

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt
sdb_info@umco.de

1.4 Notrufnummer

Für medizinische Auskünfte (in deutscher und englischer Sprache):
+49 (0)551 192 40 (Giftinformationszentrum Nord)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Flam. Liq. 2; H225
Skin Irrit. 2; H315
Skin Sens. 1; H317
STOT SE 3; H335

Hinweise zur Einstufung
Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:
Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2
Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme

GHS02

GHS07

Signalwort

Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:
Methylmethacrylat
Ethylendimethacrylat

Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.

Gefahrenhinweise (EU)

EUH208	Enthält 2-(N-Methyl-p-toluidino)ethanol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P261	Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P370+P378	Bei Brand: Wassersprühstrahl, Schaum, Trockenchemikalie oder Kohlendioxid (CO_2) zum Löschen verwenden.
P403+P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P501	Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

UFI:
2SJU-Q0DG-P00N-1ET2

2.3 Sonstige Gefahren

PBT-Beurteilung
Keine Daten vorhanden.

vPvB-Beurteilung
Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung
Reaktionsharz auf Basis Methylmethacrylat

Gefährliche Inhaltsstoffe

Nr.	Name des Stoffs		Zusätzliche Hinweise	
	CAS / EG / Index / REACH Nr.	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Konzentration	%
1	**Methylmethacrylat**			
	80-62-6 201-297-1 607-035-00-6 01-2119452498-28	Flam. Liq. 2; H225 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 STOT SE 3; H335	>= 70,00 - < 90,00	Gew%
2	**Ethylendimethacrylat**			
	97-90-5 202-617-2 607-114-00-5 01-2119965172-38	Skin Sens. 1; H317 STOT SE 3; H335 Aquatic Chronic 3; H412	< 2,50	Gew%
3	**2-(N-Methyl-p-toluidino)ethanol**			

	2842-44-6 220-638-5 - 01-2120827830-56	Skin Sens. 1; H317 Eye Irrit. 2; H319 Aquatic Chronic 2; H411	< 1,00	Gew%

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Nr.	Anmerkung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)
1	D	-	-	-

Vollständiger Wortlaut der Anmerkungen: Siehe Abschnitt 16, „Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI".

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Einatmen
Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt
Mit Tuch oder Papier entfernen. Mit Wasser und Seife abwaschen. Keine Lösemittel verwenden. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt
Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Augenärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken
Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel
Alkoholbeständiger Schaum; Löschpulver; Wassersprühstrahl; Kohlendioxid

Ungeeignete Löschmittel
Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlendioxid (CO2); Kohlenmonoxid (CO)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 7 und 8). Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.

Einsatzkräfte
Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang
Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Das Risiko beim Umgang mit dem Produkt ist durch Anwendung von Schutz- und Vorbeugungsmaßnahmen auf ein Mindestmaß zu verringern. Das Arbeitsverfahren sollte, sofern nach dem Stand der Technik möglich, so gestaltet werden, dass gefährliche Stoffe nicht frei werden oder ein Hautkontakt ausgeschlossen werden kann.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen
Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Dämpfe nicht einatmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Augenspülvorrichtung bereithalten. Notdusche bereithalten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Hitze- und Zündquellen fernhalten. Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen
Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

Empfohlene Lagertemperatur

Wert	5	-	25	°C

Anforderung an Lagerräume und Behälter
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Behälter nur zu 80% füllen, da Sauerstoff (Luft) zur Stabilisierung erforderlich ist.

Zusammenlagerungshinweise
Nicht zusammen mit brandfördernden Stoffen lagern. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Lagerklasse gemäß TRGS 510
3 Entzündbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.	
1	**Methylmethacrylat**	**80-62-6**		**201-297-1**	
	TRGS 900				
	Methyl-methacrylat				
	Wert	210	mg/m³	50	ml/m³
	Spitzenbegrenzung Bemerkungen	2(I) Y			
	2009/161/EU				
	methyl methacrylate				
	Kurzzeitwert			100	ppm
	Wert			50	ppm

DNEL, DMEL und PNEC Werte

DNEL Werte (Arbeitnehmer)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	**Einwirkungsdauer**	**Wirkung**	**Wert**	
1	**Methylmethacrylat**			**80-62-6** **201-297-1**	
	dermal	Kurzzeit (akut)	lokal	1,5	mg/cm²
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	13,67	mg/kg
	dermal	Langzeit (chronisch)	lokal	1,5	mg/cm²
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	348,4	mg/m³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	208	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	416	mg/m³
2	**Ethylendimethacrylat**			**97-90-5** **202-617-2**	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	1,3	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	2,45	mg/m³

DNEL Werte (Verbraucher)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	**Einwirkungsdauer**	**Wirkung**	**Wert**	
1	**Methylmethacrylat**			**80-62-6** **201-297-1**	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	8,2	mg/kg bw/day
	dermal	Kurzzeit (akut)	lokal	1,5	mg/cm²
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	8,2	mg/kg
	dermal	Langzeit (chronisch)	lokal	1,5	mg/cm²
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	74,3	mg/m³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	104	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	208	mg/m³
2	**Ethylendimethacrylat**			**97-90-5** **202-617-2**	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,83	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,83	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	1,45	mg/m³

PNEC Werte

Nr.	Name des Stoffs		CAS / EG Nr.	
	Umweltkompartiment	**Art**	**Wert**	
1	**Methylmethacrylat**		**80-62-6** **201-297-1**	
	Wasser	Süßwasser	0,94	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,094	mg/L
	Wasser	Aqua intermittent	0,94	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	10,2	mg/kg

	Wasser	Meerwasser Sediment	0,102	mg/kg Trockengewicht
	Boden	-	1,48	mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	10	mg/L
2	**Ethylendimethacrylat**		**97-90-5 202-617-2**	
	Wasser	Meerwasser	0,014	mg/L
	Wasser	Süßwasser	0,139	mg/L
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,16	mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Süßwasser Sediment	1,6	mg/kg Trockengewicht
	Boden	-	0,239	mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	57	mg/L

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
Keine Angaben verfügbar.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz
Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Aerosolen und Nebeln ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen.
Atemfilter-Gas A

Augen-/Gesichtsschutz
Dichtschließende Schutzbrille (DIN EN 166).

Handschutz
Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.
Geeignetes Material Butylkautschuk
Durchdringungszeit > 60 min

Sonstige Schutzmaßnahmen
flammhemmend ausgerüstete Schutzkleidung

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand
flüssig

Form
flüssig

Farbe
farblos

Geruch
nach Acrylat

Geruchsschwelle		
Wert	0,05	ppm

pH-Wert
Keine Daten vorhanden

Siedepunkt / Siedebereich		
Wert	101	°C
Bezugsstoff	Methylmethacrylat	

Schmelzpunkt / Gefrierpunkt		
Wert	-48	°C
Bezugsstoff	Methylmethacrylat	

Zersetzungstemperatur
Keine Daten vorhanden

Flammpunkt		
Wert	12	°C
Bezugsstoff	Methylmethacrylat	

Zündtemperatur
Keine Daten vorhanden

Entzündbarkeit
Keine Daten vorhanden

Untere Explosionsgrenze		
Wert	2,1	Vol-%
Bezugsstoff	Methylmethacrylat	

Obere Explosionsgrenze		
Wert	12,5	Vol-%
Bezugsstoff	Methylmethacrylat	

Dampfdruck		
Wert	38,7	mbar
Bezugsstoff	Methylmethacrylat	

Relative Dampfdichte
Keine Daten vorhanden

Relative Dichte
Keine Daten vorhanden

Dichte		
Wert	0,99	g/cm³
Bezugstemperatur	25	°C

Wasserlöslichkeit	
Bemerkung	unlöslich

Löslichkeit
Keine Daten vorhanden

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**	
1	**Methylmethacrylat**	**80-62-6**	**201-297-1**	
log Pow		1,38		
Bezugstemperatur		20		°C
Quelle		ECHA		
2	**Ethylendimethacrylat**	**97-90-5**	**202-617-2**	
log Pow		2,4		
Bezugstemperatur		20		°C
Methode		OECD 117		

Quelle		ECHA			
3	**2-(N-Methyl-p-toluidino)ethanol**	**2842-44-6**		**220-638-5**	
log Pow		ca.	2,2		
Bezugstemperatur			25	°C	
Methode		OECD 117			
Quelle		ECHA			

Kinematische Viskosität					
Wert	100	-	130	mPa*s	
Bezugstemperatur			25	°C	
Art		kinematisch			

Partikeleigenschaften
Keine Daten vorhanden

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Angaben verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Polymerisation unter Einwirkung von weißem Licht, ultraviolettem Licht oder Hitze. Polymerisation verläuft sehr exotherm und kann durch Wärmeentwicklung zur thermischen Zersetzung und / oder zum Zerbersten der Behälter führen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen. Vor Sonneneinstrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Peroxide; Amine; Azoverbindung; Schwermetalle; Oxidationsmittel; Reduktionsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität					
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**	
1	**Ethylendimethacrylat**	**97-90-5**		**202-617-2**	
LD50		ca.	8300		mg/kg Körpergewicht
Spezies		Ratte			
Methode		OECD			
Quelle		ECHA			
2	**2-(N-Methyl-p-toluidino)ethanol**	**2842-44-6**		**220-638-5**	
LD50		>	2000		mg/kg Körpergewicht
Spezies		Ratte			
Methode		EPA OPPTS 870.1100			
Quelle		ECHA			

Akute dermale Toxizität			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**

1	Methylmethacrylat	80-62-6	201-297-1
LD50	>	5000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 402		
Quelle	ECHA		
2	**Ethylendimethacrylat**	**97-90-5**	**202-617-2**
LD50	>	2001	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 402		
Quelle	ECHA		

Akute inhalative Toxizität			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Methylmethacrylat**	**80-62-6**	**201-297-1**
LC50		29,8	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Dampf		
Spezies	Ratte		
Quelle	ECHA		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**2-(N-Methyl-p-toluidino)ethanol**	**2842-44-6**	**220-638-5**
Spezies	Kaninchen		
Methode	EPA OPPTS 870.2500		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		

Schwere Augenschädigung/-reizung			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**2-(N-Methyl-p-toluidino)ethanol**	**2842-44-6**	**220-638-5**
Methode	OECD 437		
Quelle	ECHA		
Bewertung	augenreizend		

Sensibilisierung der Atemwege/Haut			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Methylmethacrylat**	**80-62-6**	**201-297-1**
Aufnahmeweg	Haut		
Spezies	Maus		
Methode	OECD 429		
Quelle	ECHA		
Bewertung	sensibilisierend		
2	**Ethylendimethacrylat**	**97-90-5**	**202-617-2**
Aufnahmeweg	Haut		
Spezies	Maus		
Methode	OECD 406		
Quelle	ECHA		
Bewertung	sensibilisierend		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.		
3	**2-(N-Methyl-p-toluidino)ethanol**	**2842-44-6**	**220-638-5**
Aufnahmeweg	Haut		
Methode	OECD 442D		
Quelle	ECHA		
Bewertung	sensibilisierend		

Keimzell-Mutagenität			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**

1	Methylmethacrylat	80-62-6	201-297-1
Quelle Bewertung/Einstufung	ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2	**2-(N-Methyl-p-toluidino)ethanol**	**2842-44-6**	**220-638-5**
Quelle Bewertung/Einstufung	ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Reproduktionstoxizität
Keine Daten vorhanden

Karzinogenität			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Methylmethacrylat**	**80-62-6**	**201-297-1**
Quelle Bewertung/Einstufung	ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Keine Daten vorhanden

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Keine Daten vorhanden

Aspirationsgefahr
Keine Daten vorhanden

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften
Keine Angaben verfügbar.

Sonstige Angaben
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fischtoxizität (akut)			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Methylmethacrylat**	**80-62-6**	**201-297-1**
LC50 Expositionsdauer	> 79 96	mg/l Std.	
Spezies Methode Quelle	Oncorhynchus mykiss OECD 203 ECHA		
2	**Ethylendimethacrylat**	**97-90-5**	**202-617-2**
LC50 Expositionsdauer	15,95 96	mg/l Std.	
Spezies Methode Quelle	Danio rerio OECD 203 ECHA		

Fischtoxizität (chronisch)
Keine Daten vorhanden

Daphnientoxizität (akut)			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Methylmethacrylat**	**80-62-6**	**201-297-1**
EC50 Expositionsdauer	69 48	mg/l Std.	

Spezies		Daphnia magna		
Methode		OECD 202		
Quelle		ECHA		
2	**Ethylendimethacrylat**	**97-90-5**		**202-617-2**
EC50			44,9	mg/l
Expositionsdauer			48	Std.
Spezies		Daphnia magna		
Methode		EU Method C.2		
Quelle		ECHA		
3	**2-(N-Methyl-p-toluidino)ethanol**	**2842-44-6**		**220-638-5**
EC50			7,03	mg/l
Expositionsdauer			48	Std.
Spezies		Daphnia magna		
Methode		OECD 202		
Quelle		ECHA		

Daphnientoxizität (chronisch)				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**Methylmethacrylat**	**80-62-6**		**201-297-1**
NOEC			37	mg/l
Expositionsdauer			21	Tag(e)
Spezies		Daphnia magna		
Methode		OECD 211		
Quelle		ECHA		
2	**Ethylendimethacrylat**	**97-90-5**		**202-617-2**
NOEC			5,05	mg/l
Expositionsdauer			21	Tag(e)
Spezies		Daphnia magna		
Methode		OECD 211		
Quelle		ECHA		

Algentoxizität (akut)				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**Methylmethacrylat**	**80-62-6**		**201-297-1**
EC50		>	110	mg/l
Expositionsdauer			72	Std.
Spezies		Selenastrum capricornutum		
Methode		OECD 201		
Quelle		ECHA		
2	**Ethylendimethacrylat**	**97-90-5**		**202-617-2**
EC50			17,3	mg/l
Expositionsdauer			72	Std.
Spezies		Raphidocelis subcapitata		
Methode		OECD 201		
Quelle		ECHA		
3	**2-(N-Methyl-p-toluidino)ethanol**	**2842-44-6**		**220-638-5**
EC50			48,50	mg/l
Expositionsdauer			72	Std.
Spezies		Desmodesmus subspicatus		
Methode		OECD 201		
Quelle		ECHA		

Algentoxizität (chronisch)
Keine Daten vorhanden

Bakterientoxizität				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**Ethylendimethacrylat**	**97-90-5**		**202-617-2**
EC50			570	mg/l
Expositionsdauer			3	h

Spezies	Pseudomonas putida
Methode	OECD 209
Quelle	ECHA

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Methylmethacrylat**	**80-62-6**	**201-297-1**
Wert		94	%
Dauer		14	Tag(e)
Methode		OECD 301 C	
Quelle		ECHA	
Bewertung		leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)	
2	**Ethylendimethacrylat**	**97-90-5**	**202-617-2**
Wert		69	%
Dauer		28	d
Methode		OECD 301 F	
Quelle		ECHA	
Bewertung		Das Testmaterial ist leicht biologisch abbaubar, aber verfehlt die 10-Tage-Fenster Anforderung gemäß den Definitionen der OECD-Richtlinie 301E.	
3	**2-(N-Methyl-p-toluidino)ethanol**	**2842-44-6**	**220-638-5**
Art		Aerobe biologische Abbaubarkeit	
Wert		22,7	%
Dauer		28	Tag(e)
Methode		OECD 301 B	
Quelle		ECHA	
Bewertung		nicht leicht biologisch abbaubar	

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF)			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Ethylendimethacrylat**	**97-90-5**	**202-617-2**
BCF		21,9	
Methode		Berechnungsmodell (Q)SAR	
Quelle		ECHA	

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Methylmethacrylat**	**80-62-6**	**201-297-1**
log Pow		1,38	
Bezugstemperatur		20	°C
Quelle		ECHA	
2	**Ethylendimethacrylat**	**97-90-5**	**202-617-2**
log Pow		2,4	
Bezugstemperatur		20	°C
Methode		OECD 117	
Quelle		ECHA	
3	**2-(N-Methyl-p-toluidino)ethanol**	**2842-44-6**	**220-638-5**
log Pow		ca. 2,2	
Bezugstemperatur		25	°C
Methode		OECD 117	
Quelle		ECHA	

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Beurteilung	Keine Daten vorhanden.
vPvB-Beurteilung	Keine Daten vorhanden.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften
Keine Angaben verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen
Keine Angaben verfügbar.

12.8 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Produkt nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen und nicht auf öffentlichen Deponien lagern.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt
Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Verpackung
Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 Transport ADR/RID/ADN

Klasse	3
Klassifizierungscode	F1
Verpackungsgruppe	II
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	33
UN-Nummer	UN1866
Bezeichnung des Gutes	HARZLÖSUNG
Sondervorschrift 640	640C
Tunnelbeschränkungscode	D/E
Gefahrzettel	3

14.2 Transport IMDG

Klasse	3
Verpackungsgruppe	II
UN-Nummer	UN1866
Proper shipping name	RESIN SOLUTION
EmS	F-E, S-E
Label	3

14.3 Transport ICAO-TI / IATA

Klasse	3
Verpackungsgruppe	II
UN-Nummer	UN1866
Proper shipping name	Resin solution
Label	3

14.4 Sonstige Angaben
Keine Angaben verfügbar.

14.5 Umweltgefahren
Angaben zu Umweltgefahren, sofern relevant, siehe 14.1 - 14.3.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Keine Angaben verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)
Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren
Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse				
Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII.				Nr. 3, 40
Das Produkt enthält folgende(n) Stoff(e), der/die REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII unterliegt/unterliegen.				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**	**Nr.**
1	**Ethylendimethacrylat**	**97-90-5**	**202-617-2**	**75**
2	**Methylmethacrylat**	**80-62-6**	**201-297-1**	**75**

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen	
Das Produkt unterliegt Anhang I, Teil 1, Gefahrenkategorie:	P5b

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Klasse	1
Quelle	Einstufung gemäß AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.
Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.
Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.
Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.
Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen ((EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI)

D	Bestimmte Stoffe, die spontan polymerisieren oder sich zersetzen können, werden normalerweise in stabilisierter Form in Verkehr gebracht. Sie werden in dieser Form in Teil 3 aufgeführt. Allerdings werden solche Stoffe manchmal auch in nicht stabilisierter Form in Verkehr gebracht. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett nach dem Namen des Stoffes die Bezeichnung „nicht stabilisiert“ anfügen.

Datenblatt ausstellender Bereich
UMCO GmbH
Georg-Wilhelm-Str. 187, D-21107 Hamburg
Tel.: 040 / 555 546 300 Fax: 040 / 555 546 357 e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.
Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.
Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Änderungen / Textergänzungen:
Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.
Prod-ID 628654